



Spielertrainer Sven Seitz (rechts) brachte den TV Nabburg im Derby gegen die SF Weidenthal/Guteneck (Zweiter von rechts Tobias Werner) bereits in der 1. Minute mit 1:0 in Führung. Endstand war 4:2.

Bild: ham

Nabburg jubelt im Nachbarduell

Die Mannschaft von Spielertrainer Sven Seitz setzte sich in einem spannenden Derby mit 4:2 gegen die SF Weidenthal/Guteneck durch und rangiert auf Platz vier der Kreisliga West. Ganz oben: Zwei punktgleiche Teams aus dem Teilkreis Cham.

Schwandorf. (aho) Nur getrennt durch das Torverhältnis rangiert die SG Schönthal/Premeischi (12 Zähler) nach dem 2:0-Derby Sieg beim 1. FC Rötze (9) auf Rang eins der Fußball-Kreisliga West Cham/Schwandorf. Dahinter folgt die punktgleiche SG Silbersee, die bei der SG Niedermurach/Pertolzhofen (3) knapp mit 3:2 gewann.

Rang drei gehört dem SC Ettmannsdorf II (11), der zu Hause für klare Erfolge sorgt. Am Samstag wurde der TV Wackersdorf (3) mit 7:0 bezwungen. Der TV Nabburg (10) folgt auf Rang vier, er gewann zu Hause gegen den SF Weidenthal/Guteneck (9) mit 4:2. Nicht ganz so deutlich wie es das 3:0 aussagt, siegte der TSV Stulln (8) beim Tabellenletzten TSV Tannesberg (1).

TSV Tannesberg – TSV Stulln 0:3 (0:0)
Lange Zeit leistete der TSV Tannesberg

heftigen Widerstand. Bis zur 68. Minute ließ die heimische Abwehr keinen Gegentreffer zu. Dann legte der Gast etwas zu und kam innerhalb von sechs Minuten zu drei Toren und damit zum klaren Sieg. In der ersten Hälfte war es eine ausgeglichene Partie, in der die Gastgeber munter mitspielten, jedoch nur wenig klare Chancen besaßen. Auch die Stullner zeigten wenig spielerische Klasse. Mit dem 0:1 von Fabio Cordio legte die Zechmann-Elf die Zurückhaltung ab. Zwei Minuten später baute Fabio Cordio den Vorsprung aus, und in der 74. Minute besiegelte Tobias Lippert mit dem 0:3 die Niederlage der Tannesberger.

Tore: 0:1/0:2 (68./70.) Fabio Cordio, 0:3 (74.) Tobias Lippert – **SR:** Maik Kreye (Schwandorf) – **Zuschauer:** 80

TV Nabburg – SF Weidenthal/Guteneck 4:2 (3:1)

Spannend verlief das Nachbarschaftsduell in Nabburg. Vor allem durch eine starke erste Hälfte sicherte sich der TV einen 4:2-Sieg über die SF Weidenthal. Schon der erste Angriff brachte für die Heimelf durch Sven Seitz das 1:0. Danach hatten die Gastgeber das Geschehen klar im Griff, sie führten zur Pause durch weitere Tore von Jan Luca Hartig und Tarkan Özdemir mit 3:0. Mit Beginn der zweiten

Hälfte wurden die Sportfreunde stärker. Sie wollten sich nicht ohne Gegenwehr geschlagen geben. Claus Grossmann verkürzte auf 1:3, dann schoss Johannes Hösl das 2:3. Weidenthal drängte auf den Ausgleich, doch Nabburg kam durch einen schönen Angriff durch Tarkan Özdemir in der 84. Minute zum entscheidenden 4:2.

Tore: 1:0 (1.) Sven Seitz, 2:0 (30.) Jan Luca Hartig, 3:0 (41.) Tarkan Özdemir, 3:1 (65.) Claus Grossmann, 3:2 (80.) Johannes Hösl, 4:2 (84.) Tarkan Özdemir – **SR:** Stefan Grau (SpVgg Schönseer Land) – **Zuschauer:** 70

SG Niedermurach/Pertolzhofen – SG Silbersee 2:3 (2:1)

Knapp verpasste die SG Niedermurach/Pertolzhofen einen Punktgewinn. Gegen den Favoriten zeigte der Neuling in der erste Viertelstunde eine starke Leistung und führte durch die Tore von Michael Fleck und Andreas Prey nach 14 Minuten mit 2:0. Von der SG war vorerst nicht viel zu sehen. Erst mit dem Treffer durch Dominik Voith nach einer halben Stunde wurden die Aktionen der Gäste durchdacht. In der zweiten Hälfte kam Silbersee immer stärker ins Spiel. Nun war zu erkennen, dass die SG in der Spitzengruppe mitspielt. Daniel Dlubal glückte in der 56. Minute zum 2:2 aus. Zehn Minuten später brachte Dominik Voith den Gast erstmals in

Führung. Diesen Vorsprung verteidigte die SG trotz einiger guter Möglichkeiten der heimischen SG bis zum Schlusspfiff.

Tore: 1:0 (5.) Michael Fleck, 2:0 (14.) Andreas Prey, 2:1 (30.) Dominik Voith, 2:2 (56.) Daniel Dlubal, 2:3 (66.) Dominik Voith – **SR:** Fabian Felbermeier (Luhe-Wildenau) – **Zuschauer:** 80

SC Ettmannsdorf II – TV Wackersdorf 7:0 (2:0)

Tore: 1:0/2:0 (13./39.) Artur Becker, 3:0 (49.) Daniel Starcke, 4:0/5:0 (68./70.) Florian Pollinger, 6:0 (82.) Sandro Schlegel, 7:0 (88.) Christian Fohringer – **SR:** Andreas Fleißer (TSV Winklarn) – **Zuschauer:** 70

1. FC Rötze – SG Schönthal/Premeischi 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 (27./Eigentor) Fabian Biermeier, 0:2 (69.) Fabian Rohrmüller – **SR:** Tobias Buchfink (Wackersdorf) – **Zuschauer:** 190

FC Schmidgad – SV Alten-/Neuenschwand ausgef.

Der SV Alten-/Neuenschwand konnte wegen Spielermangels am Samstag nicht antreten. Der FC Schmidgad stimmte – trotz am Wochenende stattfindender Sportheimkirwa – einer kurzfristigen Spielverlegung zu. Der Nachholtermin soll bald bekannt gegeben werden.

Siegesserie der SpVgg SV Weiden hält an

Landesliga Mitte: Auch in Osterhofen steht die Null hinten – Individuelle Stürmerqualität sorgt für den Unterschied

Weiden. (ssl) Weiterhin souverän leistet die SpVgg SV Weiden ihr Tagewerk in der Landesliga Mitte. Bei der SpVgg Osterhofen reichte eine solide Leistung zum 2:0 (1:0)-Auswärtssieg, womit Tabellenplatz zwei untermauert wurde. Mit Nikola Vasilic und Nico Argauer erzielten erneut zwei Stürmer die Treffer.

„Das war sicherlich kein Feuerwerk das wir abgebrannt haben“, fasste Weidens Trainer Andreas Scheler die 90 Minuten zusammen. „Wir wollten stabil stehen, das haben wir geschafft und fast keine Torchance zugelassen. Offensiv waren wir zu den richtigen Zeitpunkten da. Das Ergebnis geht auch in der Höhe in Ordnung.“



Der Weidener Niklas Lang (links) entwischt seinem Gegenspieler. Bild: Franken

Die Wasserwerkelf übernahm beim Aufsteiger SpVgg Osterhofen zwar ständig das Zepter des Handelns in die Hand, es fehlten aber in

der letzten Zone der nötige Druck und der finale Abschluss. Trotzdem trat die Scheler-Truppe abgezockt auf. Kurz vor der Pause blitzte die individuelle Klasse von Nikola Vasilic auf. Einen langen Ball von Busch verarbeitete der Neuzugang sehenswert, ließ zwei Spieler aussteigen und schob dann zum Führungstreffer ein (45.). Und auch nach dem Seitenwechsel blieben die Schwarz-Blauen wach und konsequent. Argauer nutzte dem ihm gegebenen Raum und vollstreckte eiskalt zum 0:2 (48.).

Von Osterhofen kam in der Folge zu wenig. Den Oberpfälzern reichte es, sich auf die Defensivarbeit zu konzentrieren. Während die Nie-

derbayern auch das dritte Heimspiel der Saison mit 0:2 verloren, fuhren die Max-Reger-Städter bereits den vierten Sieg im vierten Spiel ein. Am Dienstag steigt im Weidener Sparda-Bank-Stadion das Spitzenspiel. Es gastiert Tabellenführer TSV Seebach.

■ Statistik

SpVgg Osterhofen: Schedlbauer, Drofa, Heindl (72. Wagner), Kesten, Bachl-Staudinger (89. Filiz), Hain (60. Sohna), Gönel, Tschugg, Häfner, Kotlik (51. Kotlik), Dobruna

SpVgg SV Weiden: Smodlaka, Behnke, Helder, Nocerino (71. Kipry), Zeitler (65. Heini), Graf, Busch (82. Kopp), Lang, Argauer (80. Özbay), Rodler (65. Chousein), Vasilic

Tore: 0:1 (45.) Nikola Vasilic, 0:2 (48.) Nico Argauer – **SR:** Patrick Schönherr (Piding) – **Zuschauer:** 130

FUSSBALL

Doppelschlag der Gebenbacher Genickbruch

Gebenbach. Die DJK Gebenbach musste – fast schon erwartungsgemäß – mit leeren Händen die Rückreise von der DJK Vilzing antreten. Beim ungeschlagenen Spitzenreiter der Fußball-Bayernliga Nord setzte es für die Mannschaft von Trainer Franz Koller eine 0:4-Niederlage. Dass viel hätte zusammenkommen müssen, um etwas zu holen, war klar. Aber genau das sollte eben nicht sein an diesem Tag. Nach einem guten Start der Gebenbacher, bei denen trotz Verfügbarkeit von Michael Nitzbon wieder der junge Christoph Lindner im Tor stand, war es Jim-Patrick Müller, der nach einem kapitalen Fehler in der Gästeabwehr das 1:0 besorgte (22.). In der Folge übernahmen die Gastgeber weiter die Kontrolle, Gebenbach konnte die wenigen sich bietenden Chancen nicht verwerten. Die Partie wurde dann noch in der ersten Hälfte entschieden: Erst stand Franz-Xaver Wendl nach einem Freistoß genau an der richtigen Stelle (45.+1), und danach hämmerte Andreas Jünger einen Freistoß brachial ins Dreieck (45.+4). Eine gebrauchte erste Hälfte für die DJK, die bis dahin schon zwei Mal und in der Pause ein weiteres Mal verletzungsbedingt wechseln musste (Jan Fischer, Andre Biermeier, Timo Kohler – alle muskuläre Probleme). „Der Doppelschlag in der Nachspielzeit war der Genickbruch, dazu die nötigen Wechsels und individuelle Fehler vor den Toren“, so Franz Koller. In der zweiten Hälfte passierte dann nicht mehr so viel. Höhepunkt war das 4:0 (52.) durch Andreas Jünger.

Tore: 1:0 (22.) Jim-Patrick Müller, 2:0 (45.+1) Franz-Xaver Wendl, 3:0/4:0 (45.+4/52.) Andreas Jünger – **SR:** Fabian Kilger (Mauth) – **Zuschauer:** 583

Drei Unhaltbare für den FC Amberg

Amberg. (e) Vierte Niederlage im fünften Saisonspiel der Landesliga Mitte für den FC Amberg. Der Aufsteiger verlor am Samstag sein Heimspiel gegen den SV Fortuna Regensburg mit 0:3. Damit blieben die Gäste zum vierten Mal in Folge ohne Gegentreffer, während die Mannschaft von FC-Trainer Karl-Heinz Wagner, die Gegentore 12 bis 14 kassierten – drei unhaltbare allerdings.

Nach schnellem Angriff über links konnte Nuszpan von der Torauslinie nicht an der Flanke gehindert werden, aus vollem Lauf schmetterte Mario Cieslik den Ball ins rechte Eck – 0:1. Amberg hatte durch Hack eine gute Möglichkeit (41.), dann fiel das Sahne-Tor: Wieder über die linke Seite rannte Philip Bocherke auf und davon – quasi bis ins Tor. Nach der Pause hielt der FC besser dagegen, ließ konditionell nicht nach, Fortuna baute ab, die Gastgeber waren nahe am Treffer. Dann aber folgte das dritte sehenswerte Tor: Tobias Zöllner zirkelte einen Freistoß aus 17 Metern mit voller Wucht über die Mauer ins linke Eck zum 0:3. **Tore:** 0:1 (26.) Mario Cieslik 0:2 (45.) Philip Bocherke, 0:3 (79.) Tobias Zöllner – **SR:** Stephan Czepluch (SV Hallstadt) – **Zuschauer:** 300

Landesliga Mitte

■ Statistik

1. FC Bad Kötzing – SC Ettmannsdorf 0:2 (0:0)

Tore: 0:1 (46.) İlhan Koc, 0:2 (52.) Florian Tausendpfund – **SR:** Alexander Stadler – **Zuschauer:** 250